|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Anlage 3 zum Vertrag nach DE-UZ 142**  **Umweltzeichen für „Energiemessgeräte für den Haushalt“** |  | **Bitte benutzen Sie diesen Vordruck!** |

**Hersteller- oder Lieferanten-Erklärung**

**über Kunststoffmaterialien**

Für die Antragstellung zur Benutzung des Umweltzeichens für Energiemessgeräte für den Haushalt  
nach DE-UZ 142 werden der

Firma:

mit Sitz:

folgender Nachweis für den

Kunststoff (Handelsbezeichnung):

bestätigt.

Wir bitten um vollständige Angaben.

|  | **ja** | **nein** |
| --- | --- | --- |
| Der Kunststoff für Gehäuse und Gehäuseteile ist mit Ausnahme prozessbedingter, technisch unvermeidbarer Verunreinigungen |  |  |
| • frei von halogenhaltigen Polymeren und Zusätzen von halogenorganischen Verbindungen als Flammschutzmittel |  |  |
| • frei von Flammschutzmitteln, die nach CLP-Verordnung als krebserzeugend der Kategorie Carc. 2 (H 351) oder als gewässergefährdend der Kategorie Aquatic Chronic 1 (H 410) eingestuft sind. |  |  |

|  | **ja** | **nein** |
| --- | --- | --- |
| Den Kunststoffen sind als konstitutionelle Bestandteile keine Stoffe zugesetzt, die eingestuft sind als |  |  |
| 1. Stoffe, die unter der Chemikalienverordnung REACH (EG/1907/2006) als besonders besorgniserregend identifiziert und in die gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 erstellte Liste (sog. „Kandidatenliste“) aufgenommen wurden.2 2. Stoffe, die gemäß der CLP-Verordnung in die folgenden Gefahrenkategorien eingestuft sind oder die Kriterien für eine solche Einstufung erfüllen:   ► karzinogen (krebserzeugend) der Kategorie Carc. 1A oder Carc. 1B  ► keimzellmutagen (erbgutverändernd) der Kategorie Muta. 1A oder Muta. 1B  ► reproduktionstoxisch (fortpflanzungsgefährdend) der Kategorie Repr. 1A oder Repr. 1B |  |  |

Bestätigung durch die Firma

(Kunststoffhersteller/Kunststofflieferant):

Ort:       Rechtsverbindliche Unterschrift des Haupt­geschäftsführers und Firmenstempel

Datum: